

**DIE LINKE
Fraktion im Dresdner Stadtrat**

Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail fraktion@dielinke-dresden.de

Web www.linke-fraktion-dresden.de

Antrag Nr.: A0095/15

Datum: 29.05.2015

A N T R A G

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Einführung einer Förderrichtlinie für die Erneuerung der Veranstaltungstechnik in Dresdner Kultureinrichtungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf Grundlage der Wirksamkeitsanalyse des Amtes für Kultur und Denkmalschutz „Zur Untersuchung und Bewertung der Kulturarbeit freier Träger“ von 2014

1. eine Übersicht und Prioritätenliste über den Investitionsbedarf in technische Geräte, Lichttechnik und Tonanlagen zu erstellen,
2. eine Richtlinie zu erarbeiten, die die schrittweise Erneuerung technischer Ausrüstungen und Tonanlagen der in institutioneller Förderung befindlichen Kultureinrichtungen freier Träger und Vereine ermöglicht.

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Kultur		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

In der Wirksamkeitsanalyse des Amtes für Kultur und Denkmalschutz zur Kulturarbeit freier Träger, die im Zeitraum 2013/2014 erstellt wurde, kommen die Gutachtergruppen nach Einzelinterviews mit den 55 untersuchten Kultureinrichtungen und Vor-Ort-Besuchen u.a. für die soziokulturellen Einrichtungen zu dem Ergebnis: „Nicht zuletzt steht ein verbreiteter Investitionsstau im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation. Viele Einrichtungen können über die Förderung allenfalls den laufenden Betrieb unterhalten. Für Investitionen wie Baulichkeit und die technische Ausstattung fehlen hingegen verbreitet die Mittel. Infolgedessen kennzeichnen teils völlig überalterte technische Ausrüstungen, Tonanlagen, Mobiliar etc. die Häuser.“ In der Sparte Film und Medienkunst wird durch die Gutachter auf die „teils prekäre wirtschaftliche Situation“ verwiesen, die dadurch verstärkt werden, „dass die baulich-technische Ausstattung der Einrichtungen teils nicht den gegenwärtigen Anforderungen genügt und teils stark verschlissen ist.“

Da die betroffenen Kultureinrichtungen die Erneuerung technischer Anlagen und Geräte in der Regel nicht ohne Gebühren- bzw. Eintrittserhöhung aus den regelmäßigen Einnahmen erwirtschaften können, sollte eine Förderrichtlinie Abhilfe schaffen.

Um den Investitionsbedarf beweglicher technischer Ausrüstungen der Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft abschätzen zu können, soll dieser insbesondere auf Grundlage der Wirksamkeitsanalyse des Kulturamtes überblicksartig ermittelt und dargestellt werden. In einem weiteren Schritt soll die Verwaltung den Entwurf einer Richtlinie „Erneuerung von Ton- und Lichttechnik der Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft“ und im Abgleich zu bereits existierenden Richtlinien erarbeiten, welche die schrittweise Erneuerung technischer Ausrüstungen und Tonanlagen der in institutioneller Förderung befindlichen Kultureinrichtungen freier Träger und Vereine ermöglicht. Die finanzielle Untersetzung der neuen Förderrichtlinie obliegt jeweils dem Stadtrat mit dem Beschluss der Haushaltssatzung.

André Schollbach
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE